

Anrede im Ref wenn nicht Herr/Frau

Beitrag von „CDL“ vom 17. September 2022 05:22

Ich halte es für sehr mutig, sich in dieser Weise zu outen und wünsche dir viel Kraft für deinen Weg. Ich glaube generell, dass es wichtig ist sich Mistreiter:innen zu suchen, um sich austauschen zu können und ggf. nicht jeden Kampf alleine durchstehen zu müssen. Ich möchte dir also zum einen empfehlen, dich in der Frage der Anrede in förmlicheren Kontexten mit entsprechenden Vereinen aus dem LGBTQI- Bereich auszutauschen. Auch wenn dort am Ende keine (angehenden) Lehrkräfte zu finden wären, betreffen solche förmlicheren Kontexte ja auch andere diverse Menschen.

Darüber hinaus solltest du dich spätestens mit Beginn des Refs über eine Gewerkschaftsmitgliedschaft bzw. den Kontakt zum und Austausch mit dem PR entsprechend vernetzen, damit du angesichts deines persönlichen Leidensdrucks auch Schulleitungen gegenüber nicht alleine dastehst im Zweifelsfall, sondern starke Unterstützer:innen an deiner Seite weißt.

Welche Anrede würdest du dir den wünschen, wenn der Vorname alleine nicht möglich ist? Wäre ggf. Vorname + Nachname und Siezen ohne weitere Anrede eine gute Lösung für dich, nachdem es das bereits im Studium gegeben hat?

Ganz unabhängig davon: Mach dir, ehe du ins Ref gehst, bitte bewusst, dass du einerseits in jedem Schuljahr, jeder Klasse und allen KuK (von denen manche jedes Schuljahr aufs Neue daran erinnert werden müssen...) gegenüber Gespräche wirst führen müssen, die von dir gewünschte Anrede betreffend. Sei dir darüber im Klaren, dass Eltern dich am Ende dennoch vermutlich häufig je nach Vorname/ äußerem Erscheinungsbild mit "Herr" oder "Frau" ansprechen werden und finde für dich gute, konstruktive, situativ angemessene Wege, solche Situationen zu lösen. Ich weiß, dass ist hart und wird dich viel Kraft kosten. Deshalb ist es wichtig, das bereits jetzt innerlich vorzubereiten und gute Strategien zu entwickeln zur rhetorischen Umsetzung, zum gewünschten Inhalt, aber auch zur eigenen, psychischen Stabilisierung, damit der Leidensdruck möglichst abnehmen kann, auch wenn mal wieder jemand eine unerwünschte Anrede wählt und du dich erklären musstest.